

# Informationsveranstaltung am 06.11.2019

Die Verlässlichen Grundschulen Schierbrok – Bookholzberg - Heide

Liebe Eltern der 4. Klassen,

Liebe Eltern,  
da bei der Veranstaltung die Technik streikte, habe ich eine mit Textbeiträgen angereicherte Fassung des geplanten Vortrags für unsere Homepage erstellt. Der Vortrag bezieht sich auf die in der Einladung genannten Punkte und ist ergänzt durch „5. Was sonst noch wichtig ist“.

In einem Vortrag kann man spontan vieles erläutern, bei den Ergänzungen zum Vortragskonzept habe ich versucht, die nötigen Erläuterungen in Kurzform einzubauen. Wenn trotzdem Fragen offen bleiben, sprechen oder mailen Sie mich einfach an!

**Dr. Renate Richter**

renate.richter@gymnasium-ganderkesee.eu

im Namen der für unseren Einzugsbereich zuständigen weiterführenden Schulen der Gemeinde Ganderkesee, der Schule an der Ellerbäke (Oberschule Bookholzberg) und des Gymnasium Ganderkesee, laden wir Sie ganz herzlich zu einem gemeinsamen Informationsabend ein.

**Datum:** Mittwoch, den 6.11.2019

**Uhrzeit:** 19:30 Uhr

**Ort:** Mensa der Schule an der Ellerbäke / Oberschule Bookholzberg

*Bitte den Eingang an der Stedinger Straße nutzen.*

An diesem Abend werden die Vertreter\*innen der weiterführenden Schulen über die Arbeitsweisen und Möglichkeiten der verschiedenen Schulformen informieren, insbesondere über

- die Bildungsaufträge, Leistungsanforderungen und Arbeitsformen der weiterführenden Schulen,
- Möglichkeiten eines späteren Schullaufbahnwechsels
- Abschlüsse und Berechtigungen, die an den verschiedenen Schulformen erworben werden können.
- die inklusive Beschulung.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch, damit Sie Ihr Kind im kommenden Schuljahr gut informiert begleiten und unterstützen können.

# 1.a. Bildungsauftrag

„Das Gymnasium ermöglicht ... eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit“ (NSchG)

Nvpl Std 0/29	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:45 8:30		MU D03 LG	BI C01 KÜ	SP HL1 NO	MA A03 SCH
8:35 9:20	MA A03 SCH	Co-Klassenlehrer			
9:40 10:25	RK F05 ST 1)	DE A03 NA	DE A03 NA	EN A03 WD Klassenlehrerin	EN A03 WD Klassenlehrerin
10:30 11:15				MA A03 SCH	
11:30 12:15	GE A03 WS	EK A03 LG Co-Klassenlehrer	EN A03 WD Klassenlehrerin	KU F03 WD Klassenlehrerin	CH C06 HEI
12:20 13:05			VF A03 WD		
13:10 13:55					
14:10 14:55					
15:00 15:45					

= von Beginn an Ausrichtung auf das



*Abitur*

als Basis für unterschiedliche Perspektiven

= Schwerpunkt: Unterricht in den Abiturfächern

## 1.a. Bildungsauftrag

Von Beginn an Ausrichtung  
auf das



Abitur

Das bedeutet: Von Jahr zu Jahr  
zunehmende Selbstständigkeit,  
komplexere Aufgaben

z.B. Klassen 5/6

Was erzählt das Foto?  
Erzählt von eigenen  
Erfahrungen mit dem  
Sterben von Tieren

z.B. Mittelstufe:

Analysiere die Plastik

z.B. Oberstufe: Nehmen  
Sie differenziert Stellung



## 1.a. Bildungsauftrag

Von Beginn an Ausrichtung auf das



Berufsorientierung bedeutet u.a. verpflichtenden Zukunftstag in 5/6, + Praktika in 9+11



## Und dann? Abitur eröffnet alle Perspektiven, Beschäftigung im Rahmen der Berufsorientierung

### Texte und Fotos von der Arbeitswelt

**GYMNASIUM** Ausstellung in der Aula informiert über Erfahrungen beim Zukunftstag

**GANDERKESEE/ARI** – Der elfjährige Willi überprüfte Schweißnähte in einer Werft, seine Mitschülerin Maria Carolina durfte im Krankenhaus Blut untersuchen, und auch die anderen Schüler aus der Klasse 5a des Gymnasiums Ganderkesee erledigten beim Zukunftstag spannende Aufgaben. Über ihre Erfahrungen informieren die Jungen und Mädchen zurzeit in einer Ausstellung in der Aula des Gymnasiums.

Ende April konnten die Schüler aus den Klassen fünf bis zehn für einen Tag in die Arbeitswelt hineinschnuppern. Viele Jungen und Mädchen gingen mit zu den Arbeitsplätzen ihrer Eltern. Willi etwa begleitete seinen Vater, der als Mitarbeiter einer Prüforganisation beim Bau von Schiffen dabei ist. Und die zehnjährige Lina durfte in der Firma für Finanzberatung, in der ihre Eltern arbeiten, Faxe schicken und alte Unterlagen erschredern. „Ich war beeindruckt, wie viele Versicherungen meine Eltern machen“, sagte sie. Die Kinder würden Verständnis für das bekommen, was ihre Eltern machen, sagte



Luca (von links), Lina, Kim, Willi und Maria Carolina haben die Eindrücke, die sie beim Zukunftstag gesammelt haben, in Präsentationen festgehalten. BILD: ANTJE RICKMEIER

Lehrerin Renate Kreye-Grundmann, die den Zukunftstag organisiert. „Es erweitert den Blick für die vielen Berufe, die es gibt.“

Anschließend hielten die Schüler in einer Präsentation fest, was sie besonders beeindruckt hat. Der elfjährige Luca etwa war im Nordwolle- und

im Stadtmuseum in Delmenhorst. „Man hat mal hinter die Kulissen des Museums geguckt“, sagte er. Für die Zukunft wünscht er sich allerdings eher einen technischen Beruf mit Autos. Mitschüler Willi möchte bei den Schiffen bleiben: „Ich will zur Marine.“ Ein Zukunftstag bei der

Bundeswehr sei allerdings nicht möglich gewesen, weil dort nur Mädchen genommen worden seien. Denn die ursprüngliche Idee des Tages ist es laut Renate Kreye-Grundmann, dass Mädchen typische Männerberufe und Jungen die Arbeit von Frauen kennenlernen.

## Jg 11+12: Berufsbörse u.v.a.m.

## 1.b. Leistungsanforderungen

**Mitarbeit im Unterricht von Beginn an!  
Erleichtert durch Schülerorientierung, d.h.  
Anknüpfung an Lebenswelt, aber auch Einladung  
zum Mitdenken!**



z.B. Matheaufgabe in einer 6. Klasse:  
Der Lehrer soll für das Klassen-  
fest 6 Limonadenkisten kaufen.  
Eine Kiste kostet 4,88 €  
Wieviel Geld muss er mitnehmen?  
(-> verschiedene Strategien sind erlaubt!)

Differenzierung:  
Hilfe für Unentschlossene: Anleitung zur  
Multiplikation ganzer Zahlen  
Zusatz für Schnelle: Einige meinen, dass  
fünfeinhalb Kisten reichen

# 1.b. Leistungsanforderungen

**Hausaufgaben:  
Begrenzt, aber wichtig!**

**Mappenführung gehört  
auch dazu und wird beim  
Methodentag gelehrt**

Inhaltsverzeichnis für Mappen

Fach: Deutsch

Schuljahr: \_\_\_\_\_

Datum	Seite	Themen / Überschriften
26.08	1	Die Arbeitsphasen und Pausen festlegen
27.08	2	Abwechslungsreiche
	3	Tiere beschreiben
	19	

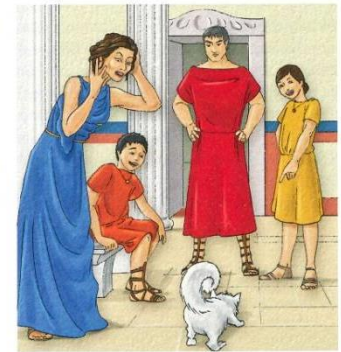
Stundenberichte der \_\_\_\_\_ Unterrichtswoche

Stunde/ Fach	Ausfall Vertret.	Lernthema	Aufgabe	a) b)
1.	/			
2.	Sp	Yelton i.d. Altskizzenzeit → Rekonstr.	HA: AB + eine Jagd- zeichnung zeichnen und beschriften	
3.	Sp	Rückgabe 10. Spr. Volkst.; LBp. 6		
4.	Sp	Copy Vordomanen	Rest HW	
5.	Sp	Spieldokumentation: Spiel		
6.	Sp	in GA entscheiden		
7.				
8.				
9.				
Ph		Feldlinien		
2. Ph		Elemente magate		
3. D		Kleinarbeit Nr. 1		
4. D		einen Brief verfassen		
5. Ek		Abschluss Himmelsrichtungen		
6. Ek		Vorra Luftbild zur Karte		
7.				
8.				
9.				
1. Du		Die Vögel / Warm-up Singen		
2. Du		Abbildungen + Text		
3. Voh V.		Klebensspiele		
4. Ma V		Alt. S. 5 alle Aufg.		
5. Re		Bibelrecherche		
6. Re		-		
7.				

# 1.b. Herausforderung zweite Fremdsprache

Auch hier ist es wichtig:  
**Dranbleiben!**  
- regelmäßiges Vokabelpauken

Singular	Plural
je suis	nous sommes
tu es	vous êtes
il	ils
elle est	elles sont
on	



## - Lernen von Grammatik

3 Wer spielt welche Rolle im Satz? Satzglieder markieren ⚙️ → S. 261

- a Schreibe die Sätze ab und kennzeichne alle Akkusativobjekte mit einer rundlichen Unterstreichung (⤿). Kennzeichne anschließend auch die anderen Satzglieder: Subjekt mit einer einfachen eckigen (▭) und Prädikat mit einer doppelten eckigen (▭) Unterstreichung.

Akkusativobjekt

Subjekt



## 1.b. Leistungsanforderungen

**Im Schnitt sind die Leistungsanforderungen und das Leistungsvermögen höher als in der Grundschule**

**Die Kinder sehen das unterschiedlich z.B.**

**Endlich sind wir ähnlich!**

**Vorher war ich top, jetzt nur noch Mittelmaß?**

**Ich komme mit allen klar!**

**Wichtig für alle:**

**Unterstützung bei der schulischen Mitarbeit durch Zusammenarbeit mit den Eltern!**

**Es gibt viele Förderangebote, z.B. Hausaufgabenbetreuung, Intensivkurse, Schüler helfen Schülern**





## **1b. Anforderungen** in der Mittelstufe (Jg. 7 bis 10): Wie kriegen wir sie durch die Pubertät?

**„Klassiker“: MitschülerInnen sind wichtiger als Eltern  
Cool ist besser als fleißig  
Selbstfindung durch Abgrenzung  
Schwierige Schulzeit!**



## 1.b. Anforderung Pubertät

**Wir üben  
den Klassen-  
rat, damit die  
Jugendlichen  
lernen,  
(pubertäts-  
typische)  
Probleme  
selbstständig  
zu lösen**



# 1.b. Anforderung Pubertät

**M8was-Tage: Die 8. Klassen treten gegeneinander an  
Es gewinnt die Klasse, die als Team am besten funktioniert**



# 1.b. Anforderung Pubertät

Gemeinsame Veranstaltungen, z.B. Volleyballturnier der Ganderkeseer Schulen im 10. Jahrgang



# 1.c. Arbeitsformen

Am 05.11.2019:

5a in Mathe, 5b Deutsch

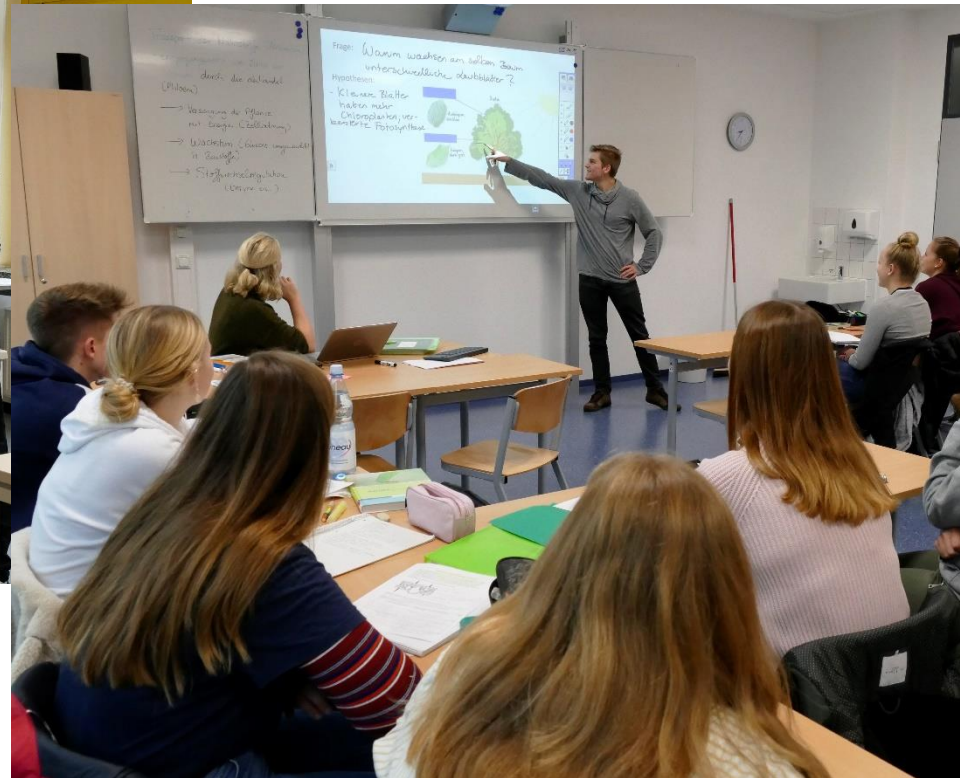
5c Erdkunde, 5d Sport

5em Musik



# 1.c. Arbeitsformen: Perspektive Oberstufe

**Zunehmende Selbstständigkeit (Schüler-vorträge im Unterricht)**



**Digitale Ausstattung  
mit Augenmaß**

# Über / aus dem Unterricht heraus

- Methodentage für die Jahrgänge 5 und 7
- Präventionsmodule in allen Jahrgängen



**Wichtig ist  
gutes Timing,  
z.B. Alkohol  
im Jg 8 vor  
dem Fasching**

**„Wie es sein soll, steht  
im Schulplaner“**

Checkliste für den nächsten Tag

Stundenplan für den nächsten Tag ansehen	<input type="checkbox"/>
Eintragungen im Aufgabenheft lesen	<input type="checkbox"/>
Aufgaben kontrollieren, sind alle für den nächsten Tag fertig?	<input type="checkbox"/>
Mappen und Hefte für den nächsten Tag bereitlegen	<input type="checkbox"/>
Bücher für den nächsten Tag bereitlegen	<input type="checkbox"/>
Sonstige Materialien bereitlegen	<input type="checkbox"/>
Federmappe kontrollieren: Füller, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Buntstifte, Lineal, Geodreieck	<input type="checkbox"/>
Alle bereitgelegten Dinge kommen in die Schultasche	<input type="checkbox"/>
Am nächsten Morgen kommt noch das Schulfrühstück hinzu	<input type="checkbox"/>

... mach weiter so!

# Über / aus dem Unterricht heraus

- Hausaufgabenaufsicht (7. Stunde)
- Miniclub (offenes Ganztagsangebot bis 15.45 Uhr)
- Begabtenförderung
- Schüler helfen Schülern



**Nächste Science Fair  
am 14.02.2020**



## **2. Möglichkeiten eines späteren Schullaufbahnwechsels**

**-> Welche Schulform ist die richtige?**

# Schulform Gymnasium



**Zur Zeit mehr als 50% des Jahrgangs – wie kann das gut gehen?**

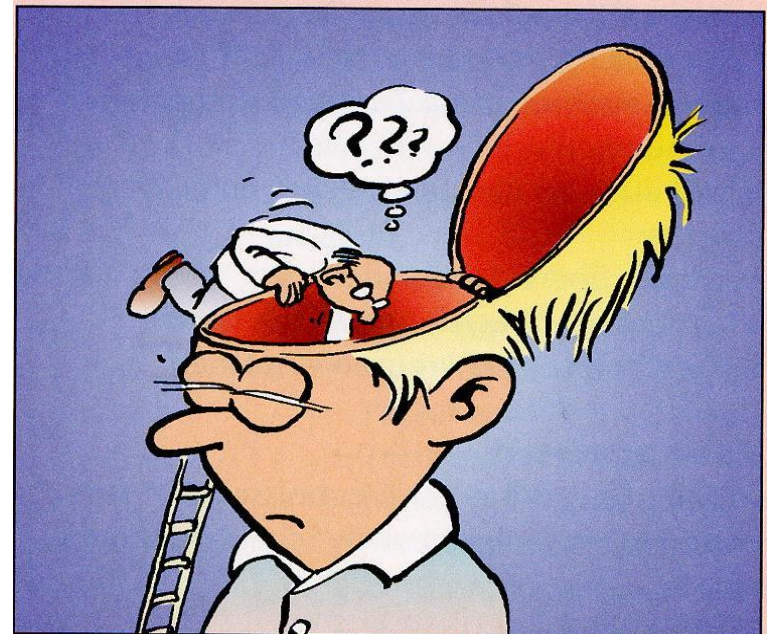
- Anforderungen werden gesetzt durch das Zentralabitur (anders als die Schulerfahrung der Eltern!)
- Bessere Rahmenbedingungen durch „Abschalten des Turbos“, z.B. kein verpflichtender Nachmittagsunterricht in der Mittelstufe, mehr Zeit für die Inhalte
- Vielfalt der Fördermaßnahmen

**Am wichtigsten: Wir haben sehr kooperative Eltern und eine sehr nette Schülerschaft!**

# Ist mein Kind ein Gymnasialschüler, eine Gymnasialschülerin?

## GymnasialschülerInnen

- ... sind geistig beweglich
- ... sind bereit zur Mitarbeit
- ... sind begeisterungsfähig für verschiedene Themen
- ... sind bereit, sich auf Schule einzulassen



**Beratung durch die Grundschulen!**

## Die „Ja, aber – Kinder“

**Mein Kind ...**

**... findet es gut, wenn es am Ende des Unterrichts ein praktisches Produkt hat**

**... zeigt schwankende Leistungen**

**... ist einseitig begabt**

**Kinder sind Wundertüten! Eltern machen es richtig!**

**Zahlen aus den Vorjahren:**

**2018: Von 150 Kindern im Jg 5: 1 Wdh, 1 zur Obs, 3 von Obs**

**2017: Von 147 Kindern im Jg 5: 4 Wdh, 1 an Obs, 1 von Obs**

**Wiederholen als Versagen oder Chance?**

**2017/18: Abgänger nach 5 und 6: 5 von 147.**

**Meine Schlussfolgerung:**

**Die Elternentscheidung bewährt sich fast immer!**

# Wie kommt man zur Entscheidung?



Zusammen  
mit meinen  
Freunden

War so nett  
beim  
Schnuppertag

Kenne ich  
schon, ganz nah



Soziales Klima in  
Klasse und Schule

Qualität des  
Alltagsunterrichts

Perspektive  
Bildungsgang

# Möglichkeiten des Schulformwechsels

**Vom Gymnasium an die Oberschule:  
Elternantrag ist ausreichend,  
i.d.R. Hospitation, Absprachen der Lehrkräfte**

**Von der Oberschule ans Gymnasium**

**Feststellung der Voraussetzungen in Klassenkonferenz:**

**Ma, En, De max. 2,4, Frz. 3 u.a. Fächer im Schnitt bis 3,  
dann Elternantrag an Klassenkonferenz**

**i.d.R. Hospitation, Absprachen der Lehrkräfte**

**Schwieriger Übergang zu höheren Anforderungen**

## 3. Abschlüsse und Berechtigungen

### **Gymnasium:**

Hauptschulabschluss nach Jg. 9

Nach Jahrgang 10:

Sekundarabschluss I – Hauptschule

Sekundarabschluss I – Realschule

Erweiterter Sekundarabschluss I

Fortsetzung

in der gymnasialen Oberstufe:

schulischer Teil Fachhochschulreife

Abitur

### **Oberschule:**

Hauptschulabschluss nach Jg. 9

Nach Jahrgang 10:

Sekundarabschluss I – Hauptschule

Sekundarabschluss I – Realschule

Erweiterter Sekundarabschluss I

**Ggf. Schulwechsel**

## 4. Inklusive Schule

- **Keine Stigmatisierung**
- **Integration in die Klassengemeinschaft, bei Bedarf individuelle Förderung auch außerhalb des Unterrichts**
- **Zusammenarbeit mit dem Mobilen Dienst**  
**Zusammenarbeit mit dem Schulträger: Schulbegleitung**



## 5. Was noch wichtig ist:

### Das Gymnasium Ganderkesee

- fördert Verantwortlichkeit
- hat eine positive Lernumgebung
- ist leistungsorientiert
- nimmt kulturellen Auftrag wahr

BLA  
bla bla  
bla bla  
blA BlA bla  
blA bla  
blA  
blA  
blA  
BlA ?  
bla

Schauen Sie genau hin!

# Verantwortlichkeit



## Ordnungsdienste für die Gruppenräume



## Unsere Schülersprecher im Einsatz für den Klimaschutz

## Große für Kleine: Buspaten sind ansprechbar bei Problemen im Zusammenhang mit Schulbussen

### Buspaten im Schuljahr 2019/20



Luca Goldammer  
Bookholzberg  
Buslinie 246



Sina Hermann  
Schönemoor  
Buslinie 245



Julia Vossmann  
Heide  
Buslinie 245



Veronika Feifer  
Schönemoor  
Buslinie 245



Anna Schmeisser  
Schierbrok  
Buslinie 245



Leonie Dummann  
Heide  
Buslinie 245



Lukas Ammermann  
Bookholzberg  
Buslinie 246



Timon Schütte  
Bookholzberg  
Buslinie 246



Annabelle Eilers  
Schlutter Hoyerswege  
Buslinie 248



Marc-Oliver Kohaupt  
Bookholzberg  
Buslinie 246



Robin Tietjen  
Bookholzberg  
Buslinie 246



Nicolas Stauner  
Rethorn  
Buslinie 242



Jan-Peter Warmuth  
Falkenburg  
Buslinie 247



Talke Dußler  
Bergedorf  
Buslinie 247



Linea Messerer  
Büstel/Immer  
Buslinie 244

Die Buspaten haben die Aufgabe die Aufsichtsführende Lehrkraft bei der Einsteigesituation zu unterstützen und während der Fahrt Aufsicht zu führen. Bei Fehlverhalten sind sie gehalten Schülerinnen und Schüler anzusprechen und gegebenenfalls den Busfahrer und die Schule zu informieren.

Leider ist es nicht möglich, zu jeder Zeit Buspaten bereitzustellen, aber zur 1. und an den meisten Tagen nach der 6. und 9. Stunde sind Buspaten eingesetzt.



# Positive Lernumgebung: Nischen

Sitznischen  
in der Pausenhalle



Nischen im  
übertragenen Sinne:  
Bewegungsangebote  
im Freien



Gestalterische Nische:  
Abi-Wand



Sitznischen draußen



# Leistungsorientierung



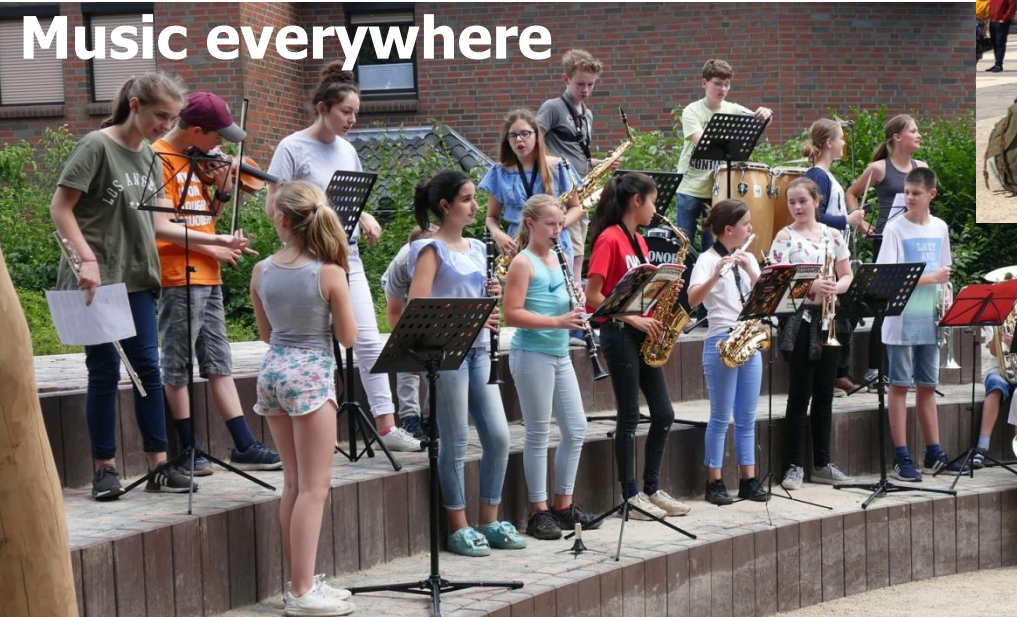
**Vom Gymnasium ins FSJ oder Auslandsjahr  
In die Ausbildung, ins Studium oder duales Studium:  
Alles ist möglich, die Voraussetzungen sind da!**

# Kultur!



Austausche,  
z.B. Spanien

## Music everywhere



Raum für Kreatives:  
z.B. AG Keramik-Werkstatt

**Bläserklassen in Jahrgang 5 + 6  
Musikprofil (Jahrgänge 6 bis 10)  
Eltern-Infoabend am 10.03.2020, 19.00 Uhr**

## Herzlich willkommen am



**Weihnachtskonzert am Dienstag, 17.12.2019**

**Schnuppertag am Donnerstag, 12.03.2020**

**Anmeldung: 14. bis 16.05.2020**

**Oder schauen Sie einfach mal auf unserer Homepage rein!**

**[www.gymnasium-ganderkesee.de](http://www.gymnasium-ganderkesee.de)**